Siek: Bau eines Minikreisverkehrsplatzes





Die Planung umfasst den Umbau des Knoten Jacobsrade / Hauptstraße / Bültbek zur gesicherten Verkehrsabwicklung zu einem Minikreisverkehrsplatz.
Die vor dem Umbau zu einem Minikreisverkehrsplatz vorhandene Kreuzung Hauptstraße / Jacobsrade / Bültbek in Siek war ein, gemessen am Verkehrsaufkommen, zu groß dimensionierter Knotenpunkt. Die Abmessungen stammten aus der Zeit, als die Umgehung Siek noch über den westlichen Abschnitt der Hauptstraße und die Jacobsrade führte. Nachdem die Lücke der Umgehung zwischen der BAB-Anschlussstelle Ahrensburg und der Einmündung Umgehung Siek/ Jacobsrade geschlossen wurde, verlor der Knotenpunkt seine Verkehrsbedeutung und die Erfordernis der großzügigen Geometrie.
Der Minikreisverkehrsplatz wurde vor allem aus Sicherheitsgründen und als Reaktion auf die veränderten Verkehrsströme hergestellt.
Für dieses Projekt wurde ebenfalls ein Förderantragsverfahren durchgeführt

Auftraggeber
Amt Siek
Hauptstraße 49
22962 Siek

Bearbeitungszeitraum
2010 - 2013

Unsere Leistungen
Konzeptplanung
Objekplanung Lph 1 bis 9 gem. HOAI
Örtliche Bauüberwachung gem. HOAI
Förderantragsverfahren

Ausführungszeitraum
2013

